

D1205K-H Ausgegrenzt Psychische Folgen von Entwertungserfahrungen

Beginn	Dienstag, 12.05.2026, 19:30 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	8,00 €
Dauer	1 Termin
Kursleitung	Barbara Knab
Kursort	IS, KBZ, V-1.03; Blackbox, Mühlenstraße 15, 85737 Ismaning

Menschen sind Gruppenwesen. Überleben können sie nur gemeinsam mit anderen, als Teil einer Gruppe. Geht alles gut, wird man von der Gruppe unterstützt und fühlt sich ihr umgekehrt zugehörig. Die wichtigste Gruppe war jahrtausendlang neben der (Groß-)Familie das Dorf. Mit Verstädterung und Industrialisierung hat sich das ausdifferenziert. Heute sind wir alle Mitglied in diversen Gruppen, zu denen wir dann umgekehrt auch "gehören" wollen - von Familie bis Kirchengemeinde, von Arbeitsplatz bis Berufsverband, von Wohnort bis Heimatland. Tatsächlich grenzt jede Gruppe gelegentlich Menschen aus, nicht nur einzelne Personen, sondern auch Teilgruppen. Politisch sind das Minderheiten. Sie unterscheiden sich von der tonangebenden Mehrheit, weil sie behindert sind oder krank, aus der "falschen" Gegend kommen, der "falschen" Religion anhängen oder einfach "nur" Frauen sind. Subjektiv stresst es, sich ausgegrenzt oder marginalisiert und damit entwertet fühlen zu müssen. Doch es hat auch objektive Folgen. In erster Linie kann es die Gesundheit beeinträchtigen, vor allem die psychische. Es kann aber auch Radikalisierungsprozesse bahnen, was seit einiger Zeit intensiver erforscht wird. Eins vorab: nichts davon ist harmlos. Das Wichtigste dazu in diesem Vortrag

Dr. Barbara Knab ist Psychologin und Wissenschaftsautorin.

Der Vortrag wird zeitgleich als Live-Stream angeboten. Wählen Sie bei der Anmeldung zwischen "Präsenz" und "Online". Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
12.05.2026	19:30 - 21:00 Uhr	Ismaning, vhs im Kultur- u. Bildungszentrum, Blackbox, V-1.03

[zur Kursdetail-Seite](#)